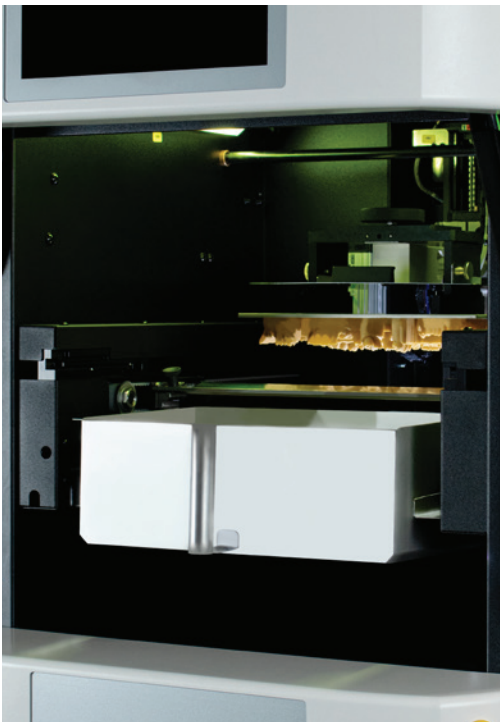


JETZT finanzielle Freiräume schaffen

LVG-Dental-Factoring ist eine Finanzdienstleistung, die Dentallaboren entscheidende Vorteile verschafft. Eine laufende Forderungsfinanzierung schafft Liquidität und einen flexiblen Finanzspielraum, z.B. für geplante Investitionen oder um Verbindlichkeiten abzubauen. Den Kunden können Zahlungsziele gewährt werden, damit diese beim Ausgleich der Laborrechnung nicht in finanzielle Vorlage treten müssen. Als erstes Unternehmen, das bereits seit 1983 Factoring für Dentallabore anbietet, verfügt LVG sowohl über das feine Gespür für sensible Kundenbeziehungen als auch über die Kompetenz eines finanzstarken Partners. Eine zuverlässige Finanzierung der bestehenden Außenstände und der laufenden Forderungen bietet den Kunden Sicherheit und finanzielle Freiräume. Doch wie funktioniert Factoring? Der Finanzdienstleister übernimmt die Forderungen und zahlt stellvertretend für die Kunden des Labors die Rechnungswerte aus. Im Falle von LVG innerhalb von 24 Stunden und bis zu 100 Prozent. Zudem übernimmt LVG das Ausfallrisiko, wobei die Kosten in der Regel unterhalb der vom Labor gewährten Skontosätze liegen. Ein weiterer Vorteil: LVG leistet zwischenmonatliche Zahlungen auf künftig anzukaufende Sammelaufstellungen. Das „Rundum-sorglos-Paket“ der LVG kann unverbindlich sechs Monate lang getestet werden.

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH • www.lvg.de



Rapid Shape GmbH
info@rapidshape.de • www.rapidshape.de

AUTOMATISIERUNG IM 3D-DRUCK

Die additive Fertigung ist ideal für die Herstellung von Kunststoffmodellen für zahnmedizinische Indikationen. Dazu gehören ein hocheffizientes 3D-Rapid-Prototyping und die Fertigung mit ultrafeiner Auflösung. Rapid Shape, deutscher Hersteller von hochwertigen 3D-Druckern zur professionellen Anwendung, nutzt für seine 3D-Drucker das Digital Light Processing (DLP). Nur mit dieser Technologie können hochauflösende Teile über eine lange Zeit wiederholgenau gedruckt werden. Das Handling bleibt dabei überschaubar und das System preiswert.

3D-Druck in allen Dimensionen

Bei der Entwicklung seiner 3D-Drucker denkt das Unternehmen in allen Dimensionen. Der Anwender kann je nach Bedarf das kleine Modell D20+, das kompakte Modell D30+ oder den vollautomatischen 3D-Drucker D50+ wählen. Am Ende erhält er perfekt aufeinander abgestimmte Geräte für einen optimalen validierten Workflow. Mit dem großen Volumen und der automatischen Abtrenneinheit (ASM) des 3D-Druckers D50+ von Rapid Shape können täglich sehr hohe Stückzahlen erreicht werden. Druckteile werden von der Bauplattform automatisch getrennt und in einem Korb gesammelt. Der nächste Druckauftrag wird umgehend gestartet.

Produktpräsentation auf internationaler Ebene

2023 präsentiert Rapid Shape seine 3D-Drucker dem internationalen Publikum. Gelegenheiten bieten sich beim LMT Lab Day Chicago im Februar, im März auf der Messe IDS in Köln oder im Juli beim AM Forum in Berlin. Das Team ist gern bereit, Interessierten die zahlreichen Highlights der Geräte vorzustellen.

Neue Sinteröfen mit Technologie, Design und Komfort



Basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung am internationalen Dentalmarkt stellen die neuen Sinteröfen von Ugin Dentaire die ideale Kombination aus Technologie, Design und Komfort dar. Der e.ON SINTER fast zeichnet sich durch ein neues, intelligentes und kompaktes Design aus und ist mit der neuesten Technologie ausgestattet. Mit einem einzigen Stab aus MoSi_2 in Kombination sowie einer Muffel und einem Tiegel mit geringer thermischer Trägheit ermöglicht der e.ON SINTER fast das Sintern von bis zu fünf einzelnen Einheiten in nur 90 Minuten. Der e.ON SINTER fast+ geht noch einen Schritt weiter und bietet die Möglichkeit, bis zu 20 Einzelteile in nur einer Stunde zu sintern. Mit zwei stapelbaren Tablett, die bis zu 40 Einheiten aufnehmen können, garantiert der Ofen hohe Leistungen und Produktionskapazitäten. Beide Öfen sind mit einem großen Farbtouchscreen, einer Windows-Software und 40 kostenlosen Programmen ausgestattet und gelten als hochmoderne Maschinen, die die Produktionszeit in Dentallaboren verkürzen und Zahnkliniken die Möglichkeit geben, Patienten sofort zu behandeln.

Ugin' Dentaire • www.ugindentaire.fr/en



© Ugin' Dentaire

Composite sind nicht nur Füllungsmaterial

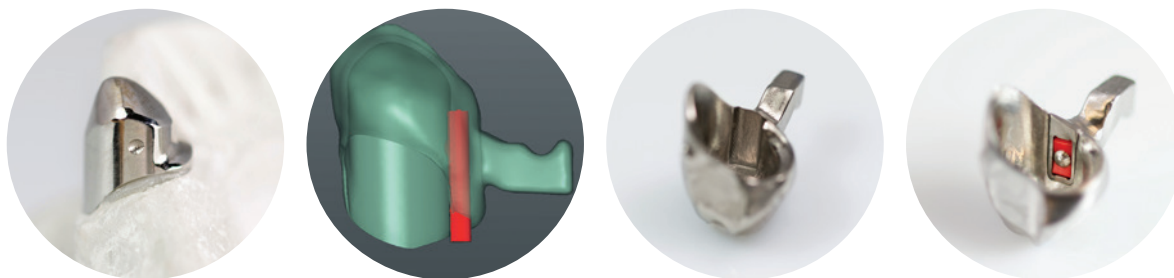
Composite eignen sich längst nicht mehr nur als Füllungsmaterial: Auch in der CAD/CAM-Prothetik sind sie fest etabliert und sorgen für erstklassigen Zahnersatz. Neben dem exzellenten Material ist ebenso das Fräsgerät entscheidend für das optimale Ergebnis. Dank einer neuen Kooperation zwischen dem Dentalhersteller VOCO und der Amann Girrbach AG, dem Full-Service-Anbieter für dentale CAD/CAM-Technologie, ist es nun möglich, das nanokeramische Hybrid-Material Grandio disc in den Fräsgeräten Ceramill Matik und Ceramill Motion mit einer eigens validierten Frässtrategie zu nutzen. Material und Fräsgeräte sind ideal aufeinander abgestimmt, was in einem aufwendigen mehrstufigen Prozess ausgearbeitet wurde. Hier wurden alle entscheidenden Parameter intensiv geprüft: von der generellen Umsetzbarkeit über die Materialvalidierung bis zur Integration. Somit pflegen VOCO und Amann Girrbach mit der Gold-Partnerschaft die anspruchsvollste Kooperation. Besonders praktisch: Grandio disc ist sowohl in der CAD-Software (Ceramill Mind) aufgeführt als auch als Frässtrategie auf den Geräten bei Amann Girrbach enthalten. Dank eines Füllstoffgehalts von 86 Gew.-% punktet Grandio disc mit einer überdurchschnittlichen Materialfestigkeit. Auch weist die Biegefestigkeit Werte auf, wie sie sonst nur bei Silikat-Keramiken erreicht werden. Das Material ist sehr fein fräsbearbeitbar und lässt sich leicht polieren, sodass die Versorgung sowohl optimal passt als auch hohen ästhetischen Ansprüchen entspricht.



Infos zum Unternehmen



VOCO GmbH
www.voco.dental



Neue Wege in der digitalen Zahntechnik

Während der letzten Jahre haben wir intensiv daran gearbeitet, eine für die digitale CAD/CAM-Fertigung optimierte Version unseres bewährten TK-Snap Systems zu entwickeln. Heute können wir Ihnen einen wahren Garant der Sicherheit für Ihre Doppelkronen im digitalen Workflow an die Hand geben, ganz im Sinne der bewährten Si-tec Qualität. Nicht ohne Grund steht heutzutage der Firmenname in der Dentalbranche für „Sichere Technik“. Das TK-Snap System wurde seit Einführung Anfang der 1990er-Jahre millionenfach erfolgreich verbaut. Laborseits überzeugt die einfache Herstellung der Prothese mit Spielpassung. Patienten schätzen die Gewissheit des korrekten Eingliederns der Prothese durch den hörbaren „Klick“ und der Zahnarzt den einfachen, schnellen und kostengünstigen Austausch des konfektionierten Retentionselementes.

Was heißt das für Sie?

Die Verarbeitung im digitalen Workflow gestaltet sich entscheidend einfacher als in der analogen Fertigung. Ein standardisierter 1 mm Torusfräser reicht, um die Aufnahme für die weiterentwickelten CoCr-Sekundärteile passgenau auszufräsen. Das Sekundärteil erhält eine leichtgängige, aber zugleich definierte Passung. Diese leichtgängige Passung erspart Ihnen Zeit, Mühe und aufwendiges Nacharbeiten in der Fertigung und Eingliederung der Doppelkronenversorgung. Die Funktion und damit die Nachhaltigkeit der Arbeit ist über viele Jahre stabil und gesichert. Alle Funktionsteile des TK-Snap Systems aus der analogen Fertigung sind kompatibel mit dem neuen, für die digitale CAD/CAM-Fertigung optimierten Sekundärteil und sorgen somit bei Behandler, Labor und Patient für Zufriedenheit. TK-Snap Digital – ab sofort für Ihren digitalen Workflow.

Si-tec GmbH • info@si-tec.de • www.si-tec.de

SÄGEMODELLE AUS DEM 3D-DRUCKER



Mit dem neuen CAD-Modelbuilder Magic® Model 3D und dem Modellsystem 2000® EvoPrint von Baumann Dental ist es möglich, innerhalb weniger Minuten druckfähige Sägemodelle zu generieren. „Mit der neuen Produktlinie Magic® EvoPrint, verwirklichen wir den Traum vieler Zahntechniker, auch bei aus Intraoralscans erzeugten Daten, endlich wieder auf echten Sägeschnittmodellen zu arbeiten und diese vernünftig einzuartikulieren“, meint Wolfgang Dawedeit, Geschäftsführer bei Baumann Dental. Der intuitive, Wizard-gestützte Workflow von Magic Model 3D, macht das Generieren von Sägemodellen extrem komfortabel und schnell. Der Prozess des Modelldesigns kann aus dem üblichen Konstruktionsprozess für Zahnersatz ausgegliedert und auf Wunsch an einem anderen Arbeitsplatz erledigt werden.

Die Anwendung der Software ist dabei so einfach, dass der Workflow innerhalb von ein bis zwei Stunden erlernt werden kann. Das neue, zum System gehörende EvoPrint Modellsystem ist eine für den 3D-Druck optimierte Weiterentwicklung des bewährten Modellsystem 2000®. Die gedruckten Zahnkränze werden nach dem Post-Processing auf die Basisplatten aufgesetzt. Mit dem integrierten Splitcast können die Modelle anschließend problemlos einartikuliert werden. Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Herstellung von Sägemodellen ist ein gut kalibrierter geeigneter 3D-Drucker. Da das System bereits mit vielen Druckern und Materialien erfolgreich getestet wurde, hilft das Team von Baumann Dental gerne mit kompetenter Beratung weiter.

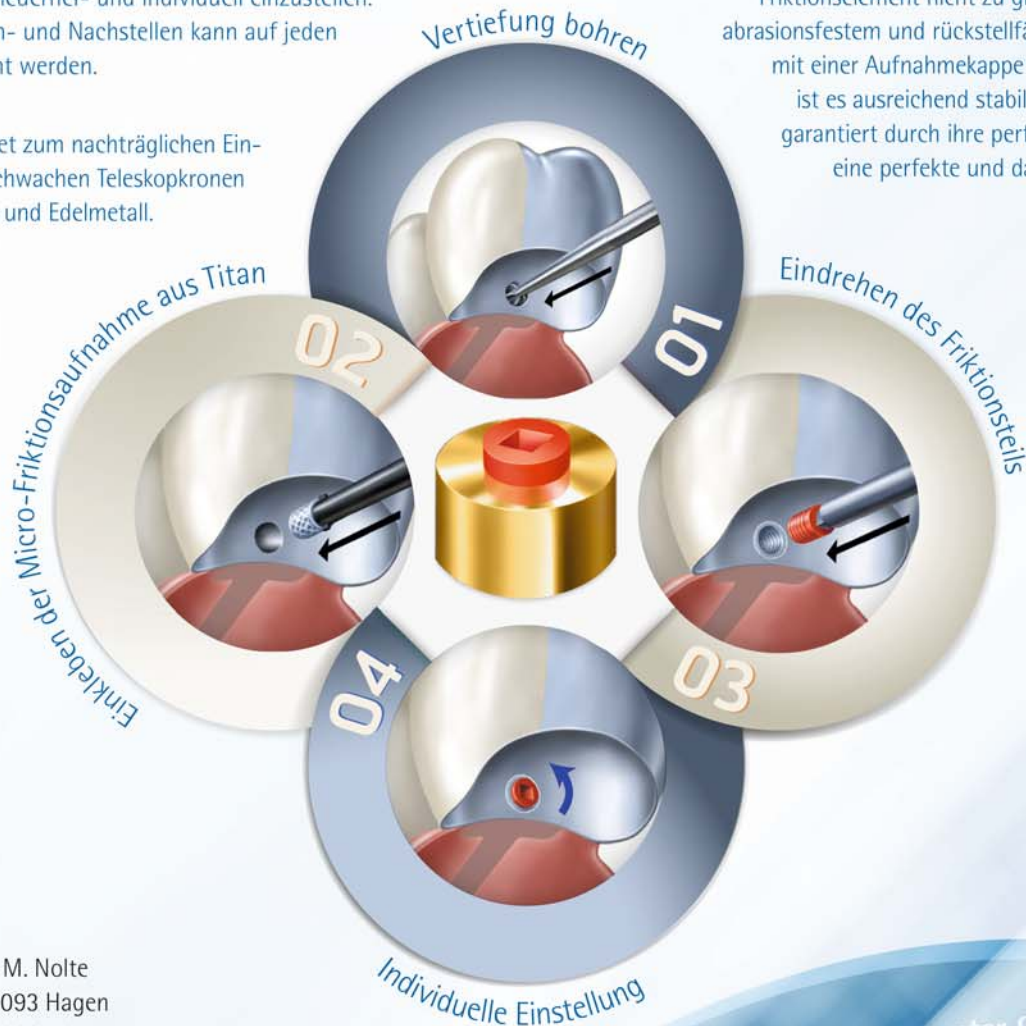
Baumann Dental GmbH • www.baumann-dental.de

FRISOFT – FÜR EINE PERFEKTE FRIKTION

Mit **Frisoft** haben Sie die Möglichkeit, die Friktion bei Teleskopkronen wiederher- und individuell einzustellen. Das stufenlose Ein- und Nachstellen kann auf jeden Pfeiler abgestimmt werden.

Frisoft ist geeignet zum nachträglichen Einbau bei friktionsschwachen Teleskopkronen für NEM, Galvano und Edelmetall.

Mit einem Durchmesser von nur 1,4 mm ist das Friktionselement nicht zu groß, und da es aus abrasionsfestem und rückstellfähigem Kunststoff mit einer Aufnahmekappe aus Titan besteht, ist es ausreichend stabil. Die Konstruktion garantiert durch ihre perfekte Abstimmung eine perfekte und dauerhafte Friktion.



microtec  Inh. M. Nolte
Rohrstr. 14  58093 Hagen
Tel.: +49 (0)2331 8081-0
Fax: +49 (0)2331 8081-18
info@microtec-dental.de
www.microtec-dental.de

Weitere Informationen kostenlos unter 0800 880 4 880



VERKAUF DES STARTERSETS NUR EINMAL PRO PRAXIS / LABOR

- Bitte senden Sie mir kostenloses Infomaterial
- Hiermit bestelle ich das Frisoft Starter-Set zum Preis von 196€* bestehend aus:
- 6 Friktionselemente (Kunststoff)
 - 6 Micro-Friktionsaufnahmekappen (Titan)
 - + Werkzeug (ohne Attachmentkleber)

Stempel

per Fax an +49 (0)2331 8081-18



MAGIC[®]

wir
machen
DRUCK

CAD-Software
Modellsystem
Resin
3D Drucker
Post-Processing

Baumann Dental GmbH
Remchingen-Deutschland
Fon: +49 7232 732180
www.baumann-dental.de

